Mitteilungsblatt HN Heilbronn

# Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

43



**Öffnungszeiten Bürgeramt**

| | |
|---|---|
| Montag | 8.30 bis 12.30 Uhr |
| Dienstag | geschlossen |
| Mittwoch | 7.30 bis 12.30 Uhr |
| Donnerstag | 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.30 bis 12.30 Uhr |

## WINTERZEIT-UMSTELLUNG

In der Nacht vom **24.10.** auf **25.10.2026** wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

**Die Zeitumstellung findet nachts um 3.00 Uhr statt.**



Foto: Romolo Tavani/iStock/Getty Images Plus



# Frankenbacher Gespräche

## Als Frau sicher unterwegs.
### Verhaltenstipps, Schutzrechte

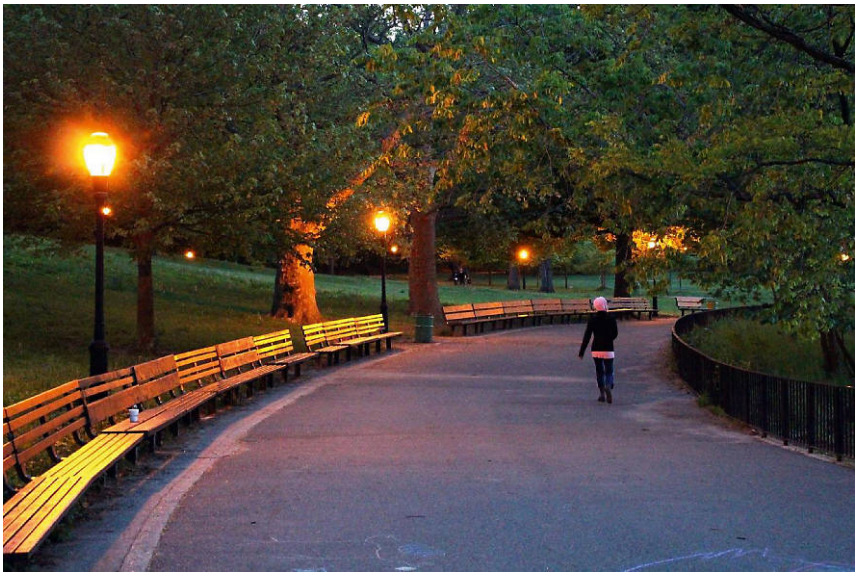

Foto: pixabay

***Referentin:***
**Stephanie Schäfer**

## Dienstag, 27. Oktober 2026,
## um 09:30 Uhr

*im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Am Rotbach 6*
*Unkostenbeitrag: 5,00 Euro*

**Veranstalter:**
**Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach**

# Wichtige Dienste

**Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr**
Leitstelle Euronotruf 112

**Polizei**
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

**Krankentransport** 07131/19222

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten**

**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117**
Bereitschaftspraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117**
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

**HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117**
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117**

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
http://www.kzvbw.de

**Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen**
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
Bereitschaftsdienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

**Kostenfreie Onlinesprechstunde**
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

**docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

**Telefonseelsorge** 0800/1110111
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

**Ärzte**
Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

**Zahnärzte**
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0180/1116116

**Apotheke**
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

**Bürgeramt**
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
Leiterin Bürgeramt 64546-10
Standesamt 64546-10
Fax-Nr. 64546-29

| Sprechstunden: | | |
|---|---|---|
| | Montag | 8.30 - 12.30 Uhr |
| | Dienstag | geschlossen |
| | Mittwoch | 7.30 - 12.30 Uhr |
| | Donnerstag | 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr |
| | Freitag | 8.30 - 12.30 Uhr |

**Bauhof Frankenbach** 7249963
oder mobil 0170/6352208

**Öffnungszeiten Recyclinghof**
Würzburger Str. 47

| | |
|---|---|
| Montag | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Samstag | 8.00 - 16.00 Uhr |

**Abfallberatung**
Haushalte 56-2951
Gewerbe 56-2762

**Restmüllabfuhr und Biotonne**
Termine im Abfallkalender

**Feuerwehr**
städtisches Amt 56-2100

**Feuerwehrhaus Frankenbach**
Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

**Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH**
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

**Forstrevier**
Förster Heinz Steiner 56-4144
oder mobil 0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

**Gemeindehalle**
Würzburger Str. 36 483503

**Friedhof**
während der Dienstzeit 6454610 und 485120
außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

**Kirchen**
Evangelisches Pfarramt, Am Rotbach 9 43334
Fax-Nr. 910594
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
Fax-Nr. 7415099
E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

**Kindergarten**
Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

**Schulen**
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
Sekretariat 64085-11
Hausmeister 64085-15
Fax-Nr. 64085-29
Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

**Amtsgericht Heilbronn – Grundbuchamt**
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), 74072 Heilbronn
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
Mo. und Do. zusätzlich 14.00 - 15.30 Uhr 07131/3898-500
Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

**Nachlassgericht Heilbronn**
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

**Bezirksschornsteinfegermeister**
Peter Heckmann, info@schornsteinfeger-pheckmann.de
Mobil 0176/84236785

**Strom**
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

**Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale**
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | 13.30 - 16.30 Uhr |
| Samstag | 10.00 - 13.00 Uhr |

# Mitteilungen des Bürgeramts

## Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

## Verkehrsbeeinträchtigungen

- Im Margstall 7 wird die bauliche Maßnahme bis voraussichtlich 13.11.2026 verlängert. Die Fahrbahn bleibt halbseitig gesperrt.

Wir bitten um Beachtung.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

## Spaziergang durch 800 Jahre Geschichte Hipfelhof

Zu einem kostenfreien virtuellen Spaziergang durch den Heilbronner Hipfelhof und seine 800-jährige Geschichte laden das Stadtarchiv und der Historische Verein Heilbronn am Donnerstag, 29. Oktober, um 18 Uhr ein. Der Vortrag im Haus der Stadtgeschichte in der Eichgasse 1 führt durch die bewegte Geschichte des Kleinods mit seinen verschiedenen historischen Gebäuden. Westlich von Frankenbach gelegen, wurde der Hipfelhof erstmalig 1229 von Papst Gregor IX. bezeugt. Nach mehreren Besitzerwechseln kaufte Verleger Johann Friedrich Freiherr von Cotta den Hof im Jahr 1812, der seitdem im Familienbesitz liegt.
Eine Anmeldung mit Kartenbuchung ist unter https://eveeno.com/Hipfelhof erforderlich.

## Zukunft der Hafenlogistik im Blick

Wie können Forschung, Digitalisierung und KI die Hafenlogistik von morgen prägen? Unter anderem mit diesen Zukunftsfragen beschäftigte sich das fünfte Heilbronner Hafenforum in der Alten Reederei am 19. Oktober. Die Veranstaltung brachte Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Logistik zusammen.
„Unser Hafen ist ein starker Motor für unsere Wirtschaft und eine wichtige Verbindung in die Zukunft. Deshalb wollen wir gemeinsam mit allen Beteiligten die Voraussetzungen schaffen, damit er sich nachhaltig und innovativ weiterentwickeln kann," unterstrich Oberbürgermeister Harry Mergel. „Auch in einer zunehmend digitalen Welt müssen Rohstoffe, Güter und Produkte ganz real von A nach B gelangen – und das möglichst zuverlässig, effizient und klimafreundlich."
Raimund Haser MdL, Staatssekretär im Landesverkehrsministerium, betonte: „Unsere Wasserstraßen stehen einerseits durch Klimaanpassung und veränderte Lieferketten unter Druck. Andererseits bieten sie – derzeit als einzige Verkehrsinfrastruktur neben Straße und Schiene – ausreichend Platz für mehr Transportvolumen. Die Anbindung der baden-württembergischen Industriezentren untereinander, kombiniert mit dem direkten Zugang zu den ARA-Häfen und damit zu den Weltmärkten, sind ideale Standortvoraussetzungen für Wachstum und Beschäftigung. Digitale und effiziente Logistik ist der Schlüssel für neue Chancen – beispielsweise in der Kreislauf- und Wasserstoffwirtschaft. Investitionen in Häfen und Wasserstraßen sind deshalb auch ein Bekenntnis zu Zukunftsmärkten und der dafür notwendigen Transformation."
Auch Mergel hob die Leistungsfähigkeit der Häfen am Neckar hervor, die diese etwa bei der Bewältigung der massiven Herausforderung während der Trockenphasen vor allem im August unter Beweis gestellt hätten. „Zwar mussten wegen des niedrigeren Wasserpegels die Frachten reduziert und daher mehr Schiffe als gewohnt beladen werden. Doch die Schleusen entlang des Neckars verhinderten ein klassisches Niedrigwasser", so Mergel. Die hohe Flexibilität der Reedereien und Großunternehmen vor Ort hätten im Zusammenhang mit der Bewältigung dieser Herausforderungen dabei eine besondere Anerkennung verdient.
Mit seinem trimodalen Containerterminal, das Schifffahrt, Schiene und Straße verbindet, ist der Heilbronner Hafen eine bedeutende Logistikdrehscheibe für die Region. Allein die Hafenbahn transportiert jährlich rund 1,3 Millionen Tonnen Güter und ersetzt damit etwa 32.500 Lkw-Fahrten. Das entlastet Straßen und Umwelt.
Auch mit Blick auf Heilbronns Auszeichnung als „European Green Capital 2027" kommt einer nachhaltigen Entwicklung des Neckarhafens besondere Bedeutung zu. Ziel ist es, wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit, leistungsfähige Lieferketten und Klimaschutz miteinander zu verbinden.
Das Hafenforum bietet dafür eine wichtige Plattform zum fachlichen Austausch.




*Betonen Bedeutung der Häfen und Wasserstraßen – Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel und Raimund Haser MdL, Staatssekretär im Landesverkehrsministerium*
*Foto: Stadt Heilbronn/ Jürgen Häffner*

## Freiwillige für die Grüne Hauptstadt gesucht

Wer gerne auf Menschen zugeht, Gäste willkommen heißt und Veranstaltungen hautnah erleben möchte, kann 2027 Teil des Teams der Grünen Hauptstadt Europas werden. Die Stadt Heilbronn sucht Freiwillige, die bei Ausstellungen, Veranstaltungen und Aktionen mitwirken möchten. Bei zwei Informationsabenden am Dienstag, 20. Oktober, und am Mittwoch, 18. November, jeweils um 17 Uhr im Großen Ratssaal des Heilbronner Rathauses, können Interessierte mehr über die Einsatzmöglichkeiten erfahren.
Als Grüne Hauptstadt Europas wird Heilbronn 2027 zahlreiche Gäste aus der Stadt, der Region und ganz Europa begrüßen. Die Freiwilligen übernehmen dabei eine besondere Rolle als Gastgeberinnen und Gastgeber. Sie heißen Besucherinnen und Besucher willkommen, geben Orientierung, beantworten Fragen und begleiten Veranstaltungen.
**Blick hinter die Kulissen der Veranstaltungen**
Gleichzeitig bietet das Engagement die Gelegenheit, besondere Veranstaltungen hautnah zu erleben, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und neue Menschen kennenzulernen. Mitmachen können alle, die offen und kontaktfreudig sind und Lust haben, Teil dieses besonderen Jahres zu werden. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Bei den Informationsabenden stellt die Stadt die verschiedenen Aufgaben vor und beantwortet Fragen zum freiwilligen Engagement. Für weitere Informationen und Fragen ist das Team der Grünen Hauptstadt unter greencity@heilbronn.de sowie Telefon 07131 56-3323 erreichbar.

## Gründerwettbewerb „Raum für Ideen" geht in die zweite Runde - Kreative Geschäftsideen für die Heilbronner Innenstadt gesucht

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2024 geht der Gründerwettbewerb Innenstadt Heilbronn in die zweite Runde. Unter dem Motto „Raum für Ideen" sucht die Stadt Heilbronn gemeinsam mit lokalen Partnerinnen und Partnern erneut mutige, kreative und nachhaltige Geschäftskonzepte für die Heilbronner Innenstadt. Ziel ist es, neue Angebote zu fördern, Gründerinnen und Gründer auf ihrem Weg zu unterstützen und damit die Vielfalt und Attraktivität der Heilbronner Innenstadt weiter zu stärken. Auf die drei besten Ideen wartet ein Förderpaket im Gesamtwert von rund 100.000 Euro. Der Wettbewerb ist Teil des

30-Punkte-Sofortprogramms, mit dem die Stadt im Rahmen des Handlungsprogramms „Zukunft Innenstadt“ gezielt neue Impulse für die Innenstadt setzt. Er wird durch die nicht-investive Städtebauförderung des Landes Baden-Württemberg gefördert.
Vom 15. Oktober 2026 bis zum 28. Februar 2027 können Gründerinnen und Gründer, Jungunternehmen sowie bereits tätige Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Konzepte einreichen. Angesprochen sind auch Interessierte, die einen Standort in Heilbronn eröffnen oder gemeinsam mit anderen eine Gründungsidee verwirklichen möchten. Willkommen sind Konzepte aus allen innenstadtrelevanten Bereichen, beispielsweise Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk, Kreativwirtschaft, Soziales und Dienstleistungen.
„Die erste Runde unseres Gründerwettbewerbs hat gezeigt, was entstehen kann, wenn gute Ideen auf die richtige Unterstützung treffen. Daran wollen wir anknüpfen. Wir suchen erneut Menschen mit Mut, Unternehmergeist und Ideen, die unsere Innenstadt bereichern und ihre Zukunft aktiv mitgestalten wollen“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel.
Gemeinsam mit IHK-Präsidentin Kirsten Hirschmann übernimmt OB Mergel erneut die Schirmherrschaft für den Gründerwettbewerb. Auch sie unterstreicht die Bedeutung gezielter Unterstützung für junge Unternehmen: „Gute Geschäftsideen brauchen gerade in der Gründungsphase ein starkes Netzwerk und verlässliche Partner. Der Gründerwettbewerb schafft dafür gute Voraussetzungen und gibt innovativen Konzepten die Chance, sichtbar und erfolgreich zu werden.“

**Begleitung von der Idee bis zum Pitch**

Der von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Heilbronn konzipierte und umgesetzte Wettbewerb bietet den Teilnehmenden Unterstützung in allen wichtigen Phasen der Gründung. Während der Bewerbungsphase erfolgt in einem Begleitprogramm die Weiterentwicklung der Geschäftsideen. Es umfasst Netzwerkveranstaltungen, vier Gründer-Workshops und ein Pitch-Training. Dabei geht es unter anderem um aktuelle Entwicklungen in der Innenstadt, Businessplanung, Fördermöglichkeiten und die überzeugende Präsentation des eigenen Konzepts. Gleichzeitig entstehen Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Gründerinnen und Gründern sowie mit Expertinnen und Experten. Auch Christina Fernandes Lopes, Drittplatzierte des Wettbewerbs 2024 mit ihrem Konzept Viewchanger, bringt ihre Erfahrungen ein und gestaltet einen Workshop mit praxisorientiertem Coaching.
Erster Bürgermeister Martin Diepgen: „Wir suchen Konzepte, die neue Impulse setzen und das bestehende Angebot in der Innenstadt ergänzen. Gleichzeitig wollen wir den Gründerinnen und Gründern mit Beratung, Vernetzung und konkreter Unterstützung den Weg zur Umsetzung erleichtern.“

**Erfolgreiche Ideen aus der ersten Runde**

Dass aus dem Wettbewerb dauerhafte Angebote entstehen können, zeigen die Gewinnerkonzepte aus dem Jahr 2024. Paul Würtemberger verwirklichte mit der unschlagBar seine Idee einer Spielebar, die Gastronomie mit Brettspielen und Retro-Games verbindet. Wolfgang Frommer eröffnete mit Studio DREIPUNKTEINS ein Geschäft für nachhaltige Herrenmode und persönliche Beratung. Christina Fernandes Lopes brachte mit Viewchanger ein Angebot aus Improvisationstheater, Schauspiel und kulturelle Bildung auf den Weg. Alle drei Konzepte sind bis heute aktiv. An diesen Erfolg soll der Gründerwettbewerb 2.0 anknüpfen.
Die Bewerbungen werden von einer fachkundig besetzten Jury bewertet. Beim Gründer-Pitch mit Preisverleihung am 19. März 2027 stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Geschäftsideen vor. Die drei besten Konzepte werden anschließend ausgezeichnet.

**Bewerbung und Termine**

Bewerbungen können ab 15. Oktober 2026 per E-Mail an gruenderwettbewerb@heilbronn.de eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2027 um 23.59 Uhr. Ausschreibungsunterlagen, Bewerbungsbogen, Details zu den Preisen und aktuelle Termine gibt es unter www.heilbronn.de/gruenderwettbewerb

**Preise: Attraktives Förderpaket und umfassende Unterstützung**

Für die drei besten Geschäftskonzepte steht ein Förderpaket im Gesamtwert von rund 100.000 Euro bereit. Es umfasst Mietkostenzuschüsse, Gründerstartkapital, einen Zuschuss zu den Energiekosten, ein Werbebudget für das Mediaboard am Bollwerksturm sowie kostenlose Jahresmitgliedschaften bei der Stadtinitiative Heilbronn e. V. Ermöglicht wird die Förderung durch die Stadt Heilbronn, das Land Baden-Württemberg sowie die beteiligten Partner Kreissparkasse Heilbronn, VR Bank Heilbronn-Schwäbisch Hall eG, ZEAG Energie AG und Stadtwerke Heilbronn GmbH.
Darüber hinaus profitieren die Gewinnerteams von einem umfassenden Unterstützungsangebot. Dazu gehören ein Mentoringprogramm sowie Beratungs- und Gründungsangebote in Zusammenarbeit mit der IHK Heilbronn-Franken, der Agentur für Arbeit, den Campus Founders, der DEHOGA Akademie und weiteren Partnern. Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Heilbronn unterstützt die Gründerinnen und Gründer zudem bei der Suche nach geeigneten Standorten in der Innenstadt und steht ihnen als Lotse innerhalb der Stadtverwaltung zur Seite.

**Schirmherrschaft:**

- Oberbürgermeister Harry Mergel
- IHK-Präsidentin Kirsten Hirschmann

## Staufermedaille für Georg Dukiewicz - Ein Leben im Einsatz für Natur und Gesellschaft

Für sein jahrzehntelanges herausragendes ehrenamtliches Engagement im Natur- und Umweltschutz sowie für die Energiewende ist Georg Dukiewicz mit der Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Oberbürgermeister Harry Mergel überreichte ihm die Auszeichnung am Mittwoch, 14. Oktober 2026 im Namen von Ministerpräsident Cem Özdemir.
„Georg Dukiewicz ist ein Naturfreund aus Überzeugung, ein Gestalter aus Leidenschaft und ein Vorbild für unsere Stadtgesellschaft. Er hat nie nur darüber gesprochen, was sich ändern muss, sondern selbst angepackt und andere zum Mitmachen ermutigt“, würdigte Oberbürgermeister Harry Mergel den Geehrten. Seit 1959 engagiert sich Dukiewicz bei den Heilbronner Naturfreunden, davon mehr als fünf Jahrzehnte in verantwortlichen Funktionen auf regionaler und Landesebene. So stand er von 1986 bis 2023 der Heilbronner Ortsgruppe vor, wirkte jahrzehntelang im Landesvorstand mit und war über zwanzig Jahre in der Umweltstiftung Naturfreunde Württemberg unter anderem als Vorsitzender aktiv. Besonders am Herzen lag ihm zudem das Naturfreundehaus Steinknickle, dessen Weiterentwicklung er vorantrieb.
Auch die regionale Energiewende hat Dukiewicz entscheidend mitgestaltet. Er gehörte zu den Initiatoren der Naturfreunde Solarinitiative Franken und war 2009 maßgeblich am Aufbau der Bürgerenergiegenossenschaft EnerGeno Heilbronn-Franken beteiligt, die heute mehr als 2.800 Mitglieder zählt.
Neben dem Umweltschutz setzt sich Dukiewicz seit Jahrzehnten für soziale Gerechtigkeit, Frieden, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. „Unsere Demokratie lebt von Menschen, die Haltung zeigen, Verantwortung übernehmen und sich für das Gemeinwohl einsetzen. Georg Dukiewicz ist dafür ein beeindruckendes Beispiel“, betonte Mergel.
Die Staufermedaille zählt zu den besonderen persönlichen Auszeichnungen des Ministerpräsidenten und würdigt herausragende Verdienste um das Land Baden-Württemberg und seine Bevölkerung.



*(v.l.) Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel, Ehepaar Renate und Georg Dukiewicz und Bürgermeisterin Agnes Christner bei der Auszeichnung.*

*(Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Barbara Kimmerle)*

## Endausbau im neuen Wohngebiet Bernhäusle

Am Montag, 19. Oktober, begann der Endausbau des Wohngebietes Bernhäusle im Stadtteil Neckargartach. In den Jahren 2017 und 2018 wurde das Wohngebiet Bernhäusle erschlossen. Mittlerweile sind die meisten Grundstücke bebaut. Aus diesem Grund soll nun Baustufe zwei, der Endausbau, ausgeführt werden. Dabei wird die abschließende Deckschicht auf die bestehenden Straßen aufgebracht.
Bei den beginnenden Vorrichtarbeiten ab dem 19. Oktober ist eine Zufahrt zu den Grundstücken noch möglich.
Für die Dauer der Asphaltarbeiten, die voraussichtlich in den Herbstferien vom 26. bis 30. Oktober abschnittsweise erfolgen, können kurzzeitig keine Fahrzeuge in das Wohngebiet ein- oder ausfahren.
Das Amt für Straßenwesen bittet um Verständnis für die verkehrlichen Einschränkungen.

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

**Gottesdienst**
**Woche vom 19. Oktober 2026**
**Wochenspruch zum Sonntag, 25. Oktober**
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12,21
**Donnerstag, 22. Oktober 2026**
19:00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus
**Sonntag, 25. Oktober 2026**
09:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrer Keller
10:45 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Peterskirche, Pfarrer Keller
**Dienstag, 27. Oktober 2026**
09:30 Uhr Frankenbacher Gespräche im Heinrich-Pfeiffer-Haus
**Kulturtreff**
Der nächste Ausflug des Kulturtreffs findet am 22. November statt.
Der Kulturtreff besichtigt das Schnapsmuseum in Bönnigheim, mit Führung.
Bitte melden Sie sich bis zum 1. November im Gemeindebüro Frankenbach an.
**Unsere Kontaktdaten**
**Gemeindebüro, Am Rotbach 9,** Tel.: 43334, Fax 910594
Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr
E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de
**Verwaltungskraft, Am Rotbach 6,** Tel.: 591095
Email: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de
**Homepage:** https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de

## Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

**Donnerstag, 22.10.**
9.00 Uhr Eucharistiefeier
**Sonntag, 25.10.**
Kollekte: missio
10.00 Uhr Festgottesdienst zum 50-jährigen Chorjubiläum Kirchenchor St. Johannes
**Donnerstag, 29.10.**
9.00 Uhr Eucharistiefeier
**Leitender Pfarrer**
**Pfarrer Manuel Hammer**
Tel. 07131/7415003
E-Mail: manuel.hammer@drs.de
**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**
Di., 8.00–12.00 Uhr, Fr., 8.00–12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung
Telefonisch erreichen Sie uns Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 07131/7415001
E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de
www.katholisch-boeckingen.de
**Bankverbindung**
Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41
**Beichtgelegenheit**
Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache
**Festgottesdienst zum 50-jährigen Chorjubiläum am 25.10.26**
Der Kirchenchor St. Johannes führt anlässlich seines 50-jährigen Bestehens am Sonntag, den 25. Oktober 2026, um 10:00 Uhr in der Kirche St. Johannes, Heilbronn-Frankenbach, innerhalb eines Festgottesdienstes die Messe breve No. 7 in C von Charles Gounod in einer Bearbeitung von Hans-Karl Faber für Soli, Chor, Orchester und Orgel auf.
Im Anschluss findet ein Sektempfang im Foyer des Gemeindehauses statt.



*Foto: Hl. Kreuz*

**Taizé-Gebet**
Am Freitag, den 23. Oktober findet das monatliche Taizé-Gebet statt.
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Evang. Versöhnungskirche, Holunderweg 57, Böckingen
Herzliche Einladung dazu.

## Revival Church Germany e.V.

**Maria – Vertrauen auf Gottes Weg**
Manchmal stehen wir vor Aufgaben, die größer erscheinen als wir selbst. Dann fragen wir uns: Kann ich das schaffen?
Maria stand vor einer solchen Herausforderung. Als sie Gottes Botschaft empfängt, versteht sie noch nicht alles.
Dennoch antwortet sie voller Vertrauen: „Mir geschehe, wie du gesagt hast."
Dieses Vertrauen beeindruckt bis heute. Maria zeigt uns: Glauben bedeutet nicht, auf alle Fragen Antworten zu haben.
Glauben heißt, sich Gott anzuvertrauen.
Vielleicht lädt Gott dich heute ein, ihm ein wenig mehr zu vertrauen?

# Vereine – Parteien – Verbände

## Agentur für Arbeit Heilbronn

**Arbeitsagentur am 29. Oktober nur für Kunden mit Beratungstermin geöffnet**
Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist wegen einer Veranstaltung am Donnerstag, 29. Oktober nur für Kunden geöffnet, die einen Beratungstermin oder eine Einladung haben.
Eine unterminierte Vorsprache ist nicht möglich.
Eine Arbeitslosmeldung ist aber online unter www. arbeitsagentur.de oder nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich.
Terminbuchungen können online über die Homepage der Agentur für Arbeit Heilbronn unter
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heilbronn „Termin vereinbaren" vorgenommen werden.
Die Service-Hotline für Arbeitnehmer ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr unter 0800 4 55 55 00 (gebührenfrei) erreichbar.

Mehr aus deinen Vereinen auf NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/vereinsnachrichten

## Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

**Danke**
Der Obst- und Gartenbauverein Frankenbach bedankt sich recht herzlich für den Besuch unseres 100-jährigen Vereinsjubiläums in der Gemeindehalle.
Die Vereinsleitung

## Basisdemokratische Partei Heilbronn

**Monatstreffen in Heilbronn**
Es geht nach einem Monat Pause wieder weiter!
Unser Novembertermin ist am Sonntag, 1. November 2026, in der Gaststätte Fischerheim, Horkheimer Str. 32/2, 74081 Heilbronn (Sontheim), ab 18.00 Uhr.
Format ist: Offener Stammtisch. Im Gastraum sind die Plätze beschränkt.
Anmeldung/Kontakt: sv.heilbronn@diebasis-hn.de
Tel. +49 7131 89 87 662

# Veranstaltungen

## Familienführung zu Brunnen der Innenstadt

Eine Führung für Familien zu Brunnen der Innenstadt mit Pädagogin Magdalene Haug bieten Stadtarchiv und Museen im Rahmen der Sonderausstellung „H2Oho!“ im Deutschhof an. Termin: Dienstag, 27. Oktober, 14 bis 16 Uhr. Danach wird in der Museumswerkstatt eine eigene fantasievolle Brunnenfigur gestaltet. Gebühr: 3 Euro pro Person.
Anmeldung unter Telefon 07131 56-2295 oder E-Mail an museum.buchungen@heilbronn.de unter Angabe von Telefonnummer, Namen und Alter der Kinder sowie Zahl der Erwachsenen. Treffpunkt ist das Haus der Stadtgeschichte, Eichgasse 1.
Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 25 begrenzt.

## „Wir Königinnen“ am Trappensee - Lesung und Gespräch mit Anja Gmeinwieser

Am Sonntag, dem 25. Oktober, um 11 Uhr ist Anja Gmeinwieser mit ihrem Debütroman „Wir Königinnen“ zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. Im Mittelpunkt stehen zwei ungleiche Frauen, deren gemeinsame Reise von Italien in Richtung Türkei führt. Der Roman wurde mit dem Literaturpreis der Stadt Fulda 2026 als bestes Debüt ausgezeichnet. Die Veranstaltung findet in der Reihe „Debüt am See“ statt und wird von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel moderiert. Eine Frau wandert durch die piemontesischen Alpen, ihre kreisenden Gedanken finden keine Ruhe. Da kreuzt die pragmatische Lkw-Fahrerin Anna mit einer Ladung trächtiger Kühe ihren Weg. Aus einem spontanen „Ich fahre mit“ wird eine gemeinsame Reise Richtung Türkei. Zwischen Staub und Hitze ringen die beiden ungleichen Frauen um Verständigung. Ihre Gespräche, unterstützt von einem zuweilen halluzinierenden Handy-Übersetzer, entdecken die Poesie im Alltäglichen. Während Anna Mutterrolle und Beruf jongliert, verliert sich ihre schweigsame Begleiterin in Zweifeln. An der EU-Außengrenze, wo Kühe und Träume stranden, mündet ihre Reise schließlich in einen Akt der Befreiung.
Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.
**Anja Gmeinwieser**, geboren 1989, studierte Soziale Arbeit sowie Politik-, Theater- und Medienwissenschaften in München und Erlangen. 2018/19 stand sie auf der Shortlist des Wortmeldungen-Förderpreises, 2022/23 nahm sie an der Romanwerkstatt des Literaturhauses München teil und 2023 war sie Finalistin beim open mike. Sie lebt in der Nähe von Nürnberg. Ihr Debütroman „Wir Königinnen“ wurde mit dem Literaturpreis der Stadt Fulda 2026 ausgezeichnet.

## Heilbronner Architekturgespräch mit Julian Weyer



*Referent Julian Weyer*
*Foto: C.F. Møller Architects*

Im Rahmen der „Heilbronner Architekturgespräche“ spricht Architekt Julian Weyer darüber, wie man Architektur auf der Grundlage von Innovation, Erfahrung und nordischen Werten prägen kann. Unter dem Titel „Für den sozialen Wert von Architektur“ findet die Veranstaltung am Mittwoch, 28. Oktober, um 19 Uhr hybrid statt.
**Teilnahme und Anmeldung**
Vor Ort kann den Ausführungen in der Innovationsfabrik IFH 2.0, Zukunftspark 4, Heilbronn, gefolgt werden, digital ist eine Teilnahme über den Livestream unter www.heilbronner-architekturgespraeche.de möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Registrierung online erforderlich.
Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fortbildung anerkannt.
**Über die Referenten**
Julian Weyer hat sein Studium an der Architekturschule Aarhus abgeschlossen. Nach Lehrtätigkeiten an der Architekturschule sowie beruflicher Tätigkeit als Architekt wurde er 2007 Partner des in Skandinavien führenden Architekturbüros C.F. Møller Architects. Mit seinem Büro will er neue globale Standards setzen, indem er einen Designansatz fördert, der Stadtplanung, Landschaftsgestaltung, Architektur integriert. Die zahlreichen Projekte für Bildung, Kultur und Gemeinschaft zeugen von architektonischer Qualität auf der Grundlage von Innovation, Erfahrung und nordischen Werten.
**Über die Heilbronner Architekturgespräche**
Die Heilbronner Architekturgespräche sind seit über 30 Jahren ein Forum für Baukultur in der Region. Veranstalter ist das Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn. Unterstützt werden die Gespräche von der Architektenkammer Baden-Württemberg Kammergruppe Heilbronn, dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten Kreisgruppe Franken, der IHK Heilbronn-Franken sowie den Städten Bad Mergentheim, Heilbronn, Neckarsulm und Schwäbisch Hall.

## Thomas Weiß liest am Trappensee: „Johann Peter Hebel – Der Heimatflüsterer“

Am Montag, dem 26. Oktober, um 19 Uhr stellt der Theologe und Autor Thomas Weiß im Literaturhaus Heilbronn sein neues Buch „Johann Peter Hebel – Der Heimatflüsterer“ vor. Darin entdeckt er den streitbaren Geistlichen und Schriftsteller Johann Peter Hebel neu und zeigt, warum dessen Menschenfreundlichkeit und Liberalität bis heute nichts an Aktualität verloren haben. Die Lesung mit Gespräch wird gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg (Deutsches Literaturarchiv Marbach). Moderiert wird die Veranstaltung von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.
Johann Peter Hebel mal ganz anders: Durch seine Alemannischen Gedichte und das „Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes“ wirkt er altvertraut. Doch Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Elias Canetti und Walter Jens lobten seine radikale Zeitgenossenschaft, die dazu ermutigte, das eigene Umfeld bewusst wahrzunehmen und aktiv zu gestalten. Als später Kollege entdeckt Thomas Weiß den streitbaren Geistlichen neu. Er erzählt aus Hebels Leben und zeigt, wie aktuell dessen Haltung bis heute ist.
**Hinweis**: Bitte beachten Sie, dass sich Veranstaltungsort und -beginn geändert haben. Ursprünglich war die Lesung für 19.30 Uhr im BeratungsCenter der Kreissparkasse Heilbronn in Bad Friedrichshall vorgesehen. Aus organisatorischen Gründen findet sie nun um 19 Uhr im Literaturhaus Heilbronn statt.
Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €.
Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder

eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.
Thomas Weiß, geboren 1961, ist evangelischer Theologe, Autor und Herausgeber und lebt in Baden-Baden. Zuletzt erschien von ihm „Theuerste Freundin: Frauen um Johann Peter Hebel“ (Kröner Verlag Edition Klöpfer, 2023).

# Allgemeines

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

**Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2026**
vom 24. Oktober bis 22. November

VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

**Für Versöhnung und Frieden**



**Für seine Friedens-, Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende**

Die Generation der direkten Zeitzeugen verlässt uns und für die **Jüngeren droht die Vergangenheit** zu einer bloßen Jahreszahl im Geschichtsbuch zu werden. Doch gerade jetzt, in dieser Phase der globalen Neuordnung braucht die **Mahnung zum Frieden** eine umso deutlichere Stimme.

Als **Hüter der Erinnerung** und als **Brückenbauer der Versöhnung** stellt sich der Volksbund genau diesen Herausforderungen. Unsere Arbeit erschöpft sich nicht allein in der Pflege der Kriegsgräberstätten als stumme Mahnmale gegen das Vergessen. Wir füllen diese Orte aktiv mit Leben und Zukunft:

In unseren **internationalen Workcamps** und in unserer **Jugend- und Bildungsarbeit** bringen wir jährlich tausende junge Menschen zusammen. Gemeinsam setzen sie sich an den authentischen Lernorten der Geschichte mit den **Fragen von Krieg und Frieden** auseinander. Sie lernen, Vorurteile abzubauen und Manipulationen zu durchschauen, was einen ein unschätzbarer Beitrag für ein verantwortungsvolles und friedensorientiertes Miteinander in Europa darstellt.

Bitte helfen Sie uns, dieses **gemeinsame Friedenswerk durch Ihre Spende** lebendig zu halten. Unterstützen Sie die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Nordwürttemberg mit Ihrer Spende.

Überweisen Sie auf unser Konto oder spenden Sie über ***betterplace.org***

***Kontoinhaber: Volksbund Nordwürttemberg***
***BW-Bank Baden-Württemberg***
***IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64***
***Verwendungszweck: HS-Sammlung + Wohnort***

Herzlichen Dank!

gez. Guido Wolf, MdL
Vorsitzender des Landesverbandes Baden-Württemberg

gez. Hartmut Holzwarth
Vorsitzender Bezirksverband Nordwürttemberg

*Foto: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.*

**– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –**


## IMPRESSUM

**Herausgeber:**
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:**
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

**Verlag:**
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

## INFORMATIONEN

**Anzeigenvertrieb:**
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

**Fragen zur Zustellung:**
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

**Fragen zum Abonnement:**
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

**Bildnachweise:**
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock


# Was sonst noch interessiert

# Aus dem Verlag

## Gemeinsam helfen: Unterstützung für krebskranke Kinder und ihre Familien



*Foto: Förderkreis krebskranke Kinder e.V.*

Unser Projekt dieser Woche ist die ehrenamtliche Arbeit des Förderkreises krebskranke Kinder e.V. aus Stuttgart. Der Verein unterstützt seit 1982 krebskranke Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien in Stuttgart und der Region. Mit seinem Engagement verbessert er die Betreuung im Krankenhaus, entlastet Angehörige und fördert die medizinische Forschung. Das Spendenprojekt ist auf der Plattform gemeinsamhelfen.de zu finden.
Eine Krebserkrankung stellt das Leben einer Familie auf den Kopf. Umso wichtiger sind Unterstützung und Entlastung im Alltag. Der Förderkreis fördert deshalb die kinderonkologische Station am Olgahospital Stuttgart. Mit Spielzeug, Büchern, besonderen Aktionen und zusätzlichen pädagogischen Fachkräften sorgt er dafür, dass sich die jungen Patientinnen und Patienten während ihres Krankenhausaufenthalts wohler fühlen.
Auch Angehörige erhalten Unterstützung: Im Blauen Haus können Eltern und Geschwister während der Behandlung in unmittelbarer Nähe zum Krankenhaus wohnen und Kraft tanken. Die n:ipo Beratungsstelle begleitet Familien zudem seit 2019 mit Beratungs- und Gruppenangeboten nach der Intensivtherapie.
Darüber hinaus engagiert sich der Verein für bessere Diagnostik und Behandlung, indem er unter anderem das molekularbiologische Labor und die CWS-Studienzentrale am Olgahospital sowie das Liquid-Biopsie-Projekt fördert.
Direkte finanzielle Hilfen entlasten Familien außerdem bei Verdienstausfällen und zusätzlichen Kosten, die durch die Erkrankung entstehen.
Die vielfältige Arbeit des Förderkreises zeigt, wie wichtig Hilfe über die medizinische Versorgung hinaus ist.
Wer dieses Engagement unterstützen möchte, findet es unter diesem Link: go.nussbaum.de/projekt_der_woche




## Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus.
Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg.
So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.
Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages.
Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.